

## 67.

Wer hat's gewollt? wer hat's getan?  
 So Liebliches erzielt?  
 Das ist doch wohl der rechte Roman,  
 Der selbst Romane spielt.

---

## 68.

Verirrtes Büchlein! kannst unsichre Tritte  
 Da- oder dorthin keineswegs vermeiden;  
 Irrsternen zu bewegst du deine Schritte,  
 Und vor dem Kommen bist bereit zu scheiden.  
 Für diesmal aber wollen wir dich fesseln,  
 Du sollst mir diese Botschaft nicht verzehlen;  
 Sei es durch Rosen, Dornen, Weilchen, Nesseln,  
 Nur immer grade zu, geh zu Adelen!

---

## 69. An zwei Gebrüder, eifrige junge Naturfreunde.

Marienbad, 182—.

Am feuchten Fels, den dichtes Moos versteckt,  
 Erblühen Blumen, flattert manch Insekt;  
 Scheint es auch dürr den fahlen Berg hinan,  
 So nährt es doch, das Schaf bewollt sich dran.  
 Die Wiese grünt, gehörnte Herde braunt,  
 Da wandeln Menschen gut und böß gelaunt,  
 Genießen reichlich, spärlich, früh und spat,  
 Den Wunderwachs der folgereichen Saat.  
 Und wenn der Kranke fast am Ziel erliegt,  
 So steigt die Quelle rasch, die Hoffnung siegt.  
 Ihr! vom Gestein hinauf zur Atmosphäre  
 Gedenket mein! — Dem Höchsten Preis und Ehre!

---

## 70. Toast zum akademischen Mittagsmahl

am 22. April 1820.

Abwesend ist kein Freund zu achten,  
 Der immer für uns denkt und strebt  
 Und, wie es auch die Zeiten brachten,  
 Für uns in gleichem Sinne lebt.  
 Bei Sonnenschein und Regenschauer  
 Ruft ein verklärter heitrer Blick  
 Dem zweifelhaften Zustand Glück  
 Und jedem Glück die längste Dauer.

---